

# „Bauwerk 35“ wird nach langem Anlauf erneuert

Großbaustelle an der Radwegebrücke über dem Malzbach im Nassen Wald in Eisenberg bis zum Jahresende



Der Malzbach wird während der Bauarbeiten verrohrt.

FOTOS: ANGELIKA MUNTEANU

Baufirmenchef Lutz Schlag und Christine Wagner vom Landesamt zur Bauberatung.

Von Angelika Munteanu

**Eisenberg.** Seit Jahren ist klar, dass die Radwegebrücke über dem Malzbach im Nassen Wald von Eisenberg erneuert werden muss. Doch das sogenannte „Bauwerk 35“, die einstige Bahnbrücke auf der stillgelegten Bahntrasse, musste immer wieder auf die Erneuerung warten – mit der drohenden Gefahr, dass Natursteinmauern und Flügelwände weiter ausgehöhlt und eines Tages einstürzen werden.

Trotz eines Stadtratsbeschlusses zur Finanzierung vor zwei Jahren tat sich nichts, weil die Bauangebote zu teuer waren. Die vom Zweckverband „Die Rauda“, der auch für den Zufluss Malzbach mit zuständig ist, zu Jahresbeginn eilends bean-

tragten Fördermittel wird es nicht geben, sagte der Verbandsvorsitzende, Eisenbergs Bürgermeister Michael Kieslich (CDU), auf Nachfrage.

Nach einem neuerlichen Ratsbeschluss in Eisenberg für eine überplanmäßige Ausgabe für die Brückensanierung wird nun seit wenigen Tagen gebaut im Nassen Wald. Den kommunalen Anteil an der Instandsetzung trägt die Kreisstadt selbst.

Mehr als 400.000 Euro wird die gesamte Baumaßnahme, die laut Plan bis zum 13. Dezember beendet sein soll, kosten. Am Ausbau des Gewässerbetts des Malzbachs beteiligt sich die Stadt Eisenberg mit 55.000 Euro. Den Löwenanteil an den Kosten trägt das Thüringer Landesamt für Bauen und Verkehr

mit 241.000 Euro für die eigentliche Instandsetzung der Brücke. Der Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung (ZWE) ist mit 62.000 Euro für die Erneuerung von Mischwasserkanal und Brauchwasserleitung beteiligt.

Um die Brückeninstandsetzung zu ermöglichen, hat die mit den Bauarbeiten beauftragte Firma Schlag-Bau aus dem Zeitzer Ortsteil Theißen den Malzbach vorübergehend zu verrohren. Auch der Radweg, der um Eisenberg führt, soll im Baubereich während der Arbeiten vorübergehend von der zu erneuernden Brücke hinunter ins Bachtal verlegt werden. Der seit Jahren gesperrte Weg unter der Brücke soll auch nach dem Bauende nicht wieder eröffnet werden.